

## Einer von uns Werner Binder



Trotz seines durchaus reifen Alters von inzwischen 57 Jahren ist Werner Binder erst wenige Jahre Mitglied der SPD.

Das bedeutet aber keineswegs, dass der verheiratete gebürtige Unterfranke politisch gesehen ein heuriger Hase ist: Er ist bei eine italienisch-bayerischen Großbank seit 1990 Betriebsrat. Seit 2009 ist er bei dieser Bank Betriebsratsvorsitzender für Baden-Württemberg. Als Betriebsrat ist ihm dabei wichtig die Interessen der Arbeitnehmer zu vertreten, ohne deshalb das Wohl des gesamten Betriebes aus den Augen zu verlieren.

Als politischer Mensch setzt sich Werner Binder für soziale Gerechtigkeit ein: Starke Schultern sollen mehr tragen, um so schwache Schultern zu entlasten. Außerdem liegt ihm die Bewahrung der Natur, der Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel sowie eine dezentrale Energieversorgung am Herzen. Rechtsextremismus und Rassismus lehnt Werner konsequent ab.

Als Tamm Bürger meint Werner, dass Tamm keine Stadt sein muss, damit man hier (weiterhin) gut leben kann. Für sinnvoll hält er die Förderung von umweltfreundlichen Heizsystemen, z.B. als Ersatz für Nachtspeicheröfen auf der Höhenstange. Außerdem würde er lieber den Bau von Kindergärten und die Förderung von altersgerechtem Wohnen sehen anstatt des Baus von teuren Prestigebauten. In seiner Freizeit trifft man Werner freitags regelmäßig bei Konzerten im Jazzclub Ludwigsburg, die er gerne auch fotografisch festhält.

## Das „S“ bei der SPD steht für sozial

Die SPD müsse die soziale Frage wieder in den Mittelpunkt stellen, das war die Erkenntnis, die die Zuhörer des diesjährigen Tammers Gesprächs mit der Ulmer Bundestagsabgeordneten Hilde Mattheis mitnahmen. Darunter waren nicht nur zahlreiche Genossen aus Tamm und den umliegenden Gemeinden, sondern auch Bürgermeister Roland Zeller.

Es sei ein Fehler der SPD gewesen, dem neoliberalen Zeitgeist aufgesessen zu sein, was mit der Agenda-Politik zu teilweise drastischen sozialen Einschnitten führte. Einerseits private Armut und knappe öffentliche Kassen, andererseits ein unermessliches Privatvermögen, das seit 1992 von unter 5 auf über 10 Billionen Euro gestiegen ist. Warum werden eigentlich nicht die privaten Vermögen stärker zur Verantwortung gezogen – Vermögenssteuer, Erbschaftssteuer, Kapitalertragssteuer waren hier die Stichworte – anstatt nur immer bei den Ärmsten der Armen zu sparen – diese Frage sollte angesichts dieser Fakten schon erlaubt sein.

Den Fiskalpakt, den Angela Merkel im Sommer zur Abstimmung stellte, hatte Hilde Mattheis in der Abstimmung im Bundestag abgelehnt. In Tamm begründete sie, warum eine Schuldenbremse ihrer Meinung nach die Handlungsfähigkeit des Staates einschränke und damit die „Zukunft unserer Kinder“, so der Titel ihres Vortrages, gefährde: Schulden machen sei für den Staat nicht nur ruinös, wenn man bedenkt, dass Schulden durchaus auch Investitionen in die Zukunft sein könnten. So spare der Staat an der falschen Stelle, wenn er im Bildungsbereich nicht investiere.

Mit Peer Steinbrück war die SPD-Linke bei der Forderung nach einer stärkeren Bankenregulierung einig, um weitere Bankenrettungen zu vermeiden.

## Für Sie ....

### ... im Gemeinderat:

**Sonja Hanselmann-Jüttner**  
Schomdorfer Weg 36  
Tel. 60 55 83  
e-mail sonja@juettner.de

**Elke Kohler**  
Kleiststr. 17  
Tel. 60 46 91  
e-mail Ekohler1@aol.com

**Albert Kütter**  
Schomdorfer Weg 14  
Tel. 60 70 91  
e-mail akuetter@tonline.de

### ... im Kreistag:

**Gerhard Jüttner**  
Schomdorfer Weg 36  
Tel. 60 55 83  
e-mail gerhard@juettner.name

### ... im Landtag:

**Claus Schmiedel**  
Bärenstraße 8  
71638 Ludwigsburg  
Tel. (07141) 95 64 880 (Mo - Fr 14-17 h)  
Tel. (0711) 20 63-7 29  
e-mail claus.schmiedel@spd.landtag-bw.de

### ... im SPD-Ortsverein: aktiv

**Gerhard Jüttner**  
Schomdorfer Weg 36  
Tel. 60 55 83  
e-mail gerhard@juettner.name

**Peter Schwenzer**  
Calwer Straße 21  
Tel. 5 53 29

**Karin Waldmann**  
Jakobstraße 18  
Tel 60 41 62  
e-mail waldmann.karin@t-online.de

## Politischer Kabarettabend mit Simone Solga

# “Bei Merkels unterm Sofa”

am Fr., 15. März 2013, 19-30 Uhr KelterTamm

Simone Solga hat einen neuen Job. Als Kanzlersouffleuse unersetzlich, ist sie nun - in Ermangelung ernsthafter Alternativen - das „Mädchen für alles“ im Kanzleramt. Doch wo viel Merkel ist, ist auch viel Schatten. Simone Solga hat die besten Einblicke in die Vorgänge im Kanzleramt und sieht, was im Kanzleramt unter den Teppich gekehrt wird und bei Merkels unterm Sofa liegt. Witzig, politisch, aktuell und frech zeigt Simone Solga ihr neues, mittlerweile viertes Kabarett-Programm.

**Eintritt VVK 15 EUR / AK 18 EUR**

Karten bei der Bücherei Tamm oder der Flora-Apotheke



**Impressum:** Der Rote Hammel ist die Ortsvereinszeitung der Tamm SPD. Er wird an alle Tamm Haushalte verteilt. Erscheinungsweise: 2-mal pro Jahr Die Tamm SPD erreichen Sie im Internet unter [www.spd-tamm.de](http://www.spd-tamm.de) oder per e-mail an [vorstand@spd-tamm.de](mailto:vorstand@spd-tamm.de).

**Redaktion:** Werner Binder, Sonja Hanselmann-Jüttner, Gerhard Jüttner, Harald Konnerth, Maya Stockmeier, Karin Waldmann

**V.i.S.d.P.:** Gerhard Jüttner, Schomdorfer Weg 36, 71732 Tamm, Tel. 60 55 83

**Spenden:** für den Roten Hammel nehmen wir gerne entgegen (nur bargeldlos!): Konto 95936 bei der KSK Ludwigsburg, BLZ 60450050. Der Rote Hammel wird aus Kleinspenden finanziert.

**Druck:** Druckerei Justizvollzugsanstalt Heinsheim